



1.Vors. René Stephan - Nußbaumer Str.83a - 51467 Berg. Gladbach - Tel.: 02202 / 44552 - [rene.bettina.stephan@t-online.de](mailto:rene.bettina.stephan@t-online.de)

# Damascener-Rundschreiben

**Nr. 1 - 2024**

**Ehrenvorsitzende** Günther Resch

**1.Vorsitzender** René Stephan

**2. Vorsitzender** Walter Braak

**Kassierer** Bernd Schmidt

**Schriftführerin** **nicht besetzt**

**Zuchtwarte** Rainer Klein  
René Stephan

**Internetbeauftragter** René Stephan

**Redaktion Rundschreiben** René Stephan

**Homepage** [www.damascener-club.de](http://www.damascener-club.de)

## **Liebe Damascenerfreunde,**

heute erhaltet Ihr das neue Rundschreiben. Ich hoffe, euch geht es gut.

Das vergangene Jahr stand im Zeichen unseres Clubjubiläums. Anlässlich unseres Damascener-Wochenendes bei Claudia und Martin Linnemannstöns konnten wir im würdigen Rahmen unser Jubiläum feiern. Es war ein wunderbares Wochenende im Kreise der Damascener-Familie.

Vielen Dank an Claudia und Martin für die tolle Organisation. Das vergangene Jahr stand aber auch immer noch im Zeichen der Vogelgrippe. Je nach Region haben die Amtsveterinäre die Situation sehr unterschiedlich bewertet, so dass einige Schauen nicht in gewohnter Weise ausgeführt werden konnten oder sogar komplett abgesagt werden mussten. Hoffentlich normalisiert sich in diesem Jahr der Umgang mit der Vogelgrippe wieder auf ein erträgliches Maß.

Einen perfekten Rahmen hat uns in diesem Jahr auch wieder der GZV Bramsche für die Durchführung unserer Jubiläums-HSS bereitet. Leider war die Beteiligung unserer Clubmitglieder nicht so, wie erhofft. Sehr schade, denn es war wieder ein schönes Schau-Wochenende in Bramsche. Zur HSS konnten wir unsere Festschrift zum Jubiläum übergeben. Martin Linnemannstöns hat die Club-Chronik auf einen aktuellen Stand gebracht. Vielen Dank für Deinen Einsatz. Die aktuelle Chronik findet Ihr auch auf unserer Homepage.

Auch anlässlich der letzten Jahreshauptversammlung konnte niemand gefunden werden, der den schon lange verkanten Posten des Schriftführers übernehmen wollte. In diesem Jahr wird Walter Braak, wie schon lange angekündigt, seinen Posten als 2. Vorsitzender zur Verfügung stellen. Schon jetzt möchte ich Dir, lieber Walter, herzlich für deine 11-jährige Tätigkeit als 2. Vorsitzender danken. Du warst in dieser Zeit immer eine enorme Unterstützung.

Wir benötigen dringend Eure Mitarbeit im Vorstand. Die Zahl derer, die sich aktiv einbringen sinkt stetig. Es ist an der Zeit sich zum DCD zu bekennen!

Viele Grüße

René Stephan (1.Vors.)



Hinz, Anje 40 Jahre 05.01.	Lager, Norbert 55 Jahre 23.01.
Block, Thomas 55 Jahre 26.01.	Fuchs, Reiner 85 Jahre 28.01.
Runzer, Anna 75 Jahre 29.01.	Schamberger, Rainer 60 Jahre 05.02.
Wilken, Ehrenhard 85 Jahre, 16.02.	Pereira, Antonio, 60 Jahre 16.02.
Bartsch, Uwe 80 Jahre, 13.03.	Schmidt, Bernd 65 Jahre 24.04.
Meier, Günther 75 Jahre 28.04.	Schneider, Dirk 50 Jahre 02.05.
Kocken, Ben 60 Jahre 06.05.	Fuchs, Lydia 75 Jahre 14.05.
Morgens, Philip 85 Jahre 25.05.	Thomsen, Mario 55 Jahre 10.06.
Kritsch, Erich 75 Jahre 15.07.	Linnemannstöns, Martin 60 Jahre 16.07.
Nessler-Lamberti, Martina 65 Jahre 10.09.	Köster, Claudia 50 Jahre 26.11.
Rodegro, Bernhard 60 Jahre, 30.11.	Sewing, Reinhold 75 Jahre 29.12.

### Termine

<b>07.-08.09.2024</b>	<b>Damascenerwochenende in Brummen Niederlande bei Catharina und Jacobus Holman - Anmeldung bitte bis zum 14.08.2024</b>
<b>15.-17.11.2024</b>	<b>HSS in der Zuchtanlage Zwingenberg, Ansprechpartner Rainer Klein</b>
06.-08.12.2024	Sonderschau Bundessiegerschau Leipzig
10.-12.01.2024	Sonderschau VDT-Schau Erfurt

### Planung Preisrichtereinsatz

		W. Braak	R. Klein	B. Trinkerl	J. Schubert	N. Lager
VDT-Schau Erfurt	<b>2024</b>					<b>X</b>
Nationale Leipzig	<b>2024</b>		<b>X</b>			
VDT-Schau Leipzig	<b>2025</b>		<b>X</b>			
Nationale Erfurt	<b>2025</b>				<b>X</b>	
VDT-Schau Ulm	<b>2026</b>		<b>X</b>			
Nationale Leipzig	<b>2026</b>			<b>X</b>		

## **Einladung**

zur Jahreshauptversammlung am 07.09.2023 um 14<sup>00</sup> Uhr bei **Catherina und Jacobus Holman**,

**16971 Brummen – Niederlande, Troelstralaan 18, jacobusholman@gmail.com**

### **Tagesordnung**

- 1. Begrüßung**
- 2. Totenehrung**
- 3. Verlesung des Protokolls zur JHV 2023**
- 4. Tätigkeitsberichte**
  - 4.1. des 1. Vorsitzenden
  - 4.2. der Zuchtwarte
  - 4.3. des Kassierers und Haushaltsvorschlag
- 5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes**
- 6. Neuwahlen für 2024**
  - 6.1. 2. Vorsitzender (zurzeit Walter Braak)
  - 6.2. Schriftführer (unbesetzt)
  - 6.3. Ergänzungswahlen
- 7. Veranstaltungen**
  - 7.1. Sommertreffen 2025
  - 7.2. HSS 2024+2025+2026
  - 7.3. Sonderschauen 2024
  - 7.4. Einteilung Richter

### **8. Verschiedenes**

**Anträge sind bis zum 01.08.2024 schriftlich an den 1.Vorsitzenden zu richten.**

## **Einladung zum Sommertreffen in Brummen**

Catherina und Jacobus Holman

6971 CR Brummen – Niederlande

Troelstralaan 18

[jacobusholman@gmail.com](mailto:jacobusholman@gmail.com)

0031 575 845020

### Das Programm:

- Samstagmittag ankommen, Imbiss
- 14:00 Uhr JHV
- 16:00 Uhr Jungtierbesprechung. Tiere werden bis Sonntag versorgt.

**Bitte meldet euch bis zum 14.08.2024 an!!!**

### **Vier Hotelvorschläge**

Fletcher eerbeek-6 km, Prof weberlaan 1, 6961lx eerbeek  
+31 313659135---75 euro

Fletcher Zutphen 6,2 km, De stoven 37, 7206az Zutphen  
+31 0347750430----80 euro

BenB Corrie brummen 400 meter, Zutphense straat 25, 6971 cr brummen  
0575471813---65 euro

Hotel het oude postkantoor, Zutphensestraat 6-500 meter, 6971cr brummen  
+31 575566781--110 euro

### **HSS Bramsche**

Zur Hauptsonderschau in Bramsche wurden 148 Damascener und eine Voliere gemeldet.

Die Tauben wurden von unseren Sonderrichtern Norbert Lager und Gerhard Springmeyer bewertet. Die Voliere bewertete Rainer Klein. Vielen Dank für die gute Arbeit.

Die herausgestellten Tauben, hier zähle ich auch die mit 95 Punkten bewerteten Tauben hinzu, verkörperten alle den kompakten Typ mit kräftigen Köpfen. Die meisten dieser Tauben präsentierten sich auch gut. Die geduckt stehenden Tiere, welche den Hals einziehen, haben im Grunde, ebenso wie die, die immer in Abwehrstellung gehen, keine Chance.

Die Qualität des zweiringigen Augenrandes hat sich wieder ein wenig verbessert. Hier müssen wir weiter an einer standardgerechten Ausprägung arbeiten. Die geforderte blauschwarze Farbe der Augenränder bereitet im Grunde keine Probleme mehr. In Punkto Augenfarbe müssen wir immer auf ein leuchtendes Rot achten. Einzelne Tauben hatten hier Probleme.

Größere Unterschiede gibt es derzeit noch bei der Kopfform. Ziel ist ein kräftiger Kopf mit einer Stirnbetonung. Tauben im unteren Notenspektrum hatten hier Defizite. Auch eine gewisse Stirnbreite sollte immer beachtet werden.

Recht häufig wurde die Halsgefiederfestigkeit beanstandet. In den letzten Jahren haben wir bei diesem Rassemerkmal viel erreicht, so dass in nahezu alle Zuchten Tauben mit einer festen und geschlossenen Halsfeder vorhanden sind. Einen Bereich, den wir nicht unbeachtet lassen beachten sollten, sind die welligen Handschwingen. Ich habe den Eindruck, dass die Schwungfedern zunehmend welliger werden. Bitte achtet mal bei euren Tieren auf dieses Phänomen.

Die im Standard beschriebene kleine Wamme bereitet in verschiedener Hinsicht „Probleme“. Zum einen wird, häufig auf kleineren Ausstellungen, zu viel gefordert. Die „richtige“ Einschätzung ist zugegebenermaßen auch schwierig, da auch Rassen mit einer im Vergleich zum Damascener deutlichen Wamme, wie z.B. die Libanontauben, gemäß Standard nur eine volle Kehle haben müssen. Zum anderen auch dadurch, dass Tauben, die zuhause eine Wamme zeigen, sie dieses im Schaukäfig nicht mehr machen. Zugeben muss man jedoch auch, dass wir bei der Ausprägung der vollen Kehle, die wir eigentlich anstreben, noch Nachhohlbedarf haben. Vielleicht sollten wir über eine Anpassung des Standardtextes nachdenken. Eine Umformulierung in volle Kehle bis kleine Wamme wäre vielleicht sinnvoll.

Farblich bereitet uns die Intensität der Schwingenfarbe öfter einmal Probleme. Ohne übertriebenen Farbanforderungen zu stellen, sollten einige Tauben eine dunklere Schwingenfarbe aufweisen.



Zu helle Schwingenfarbe

sehr gute Schwingenfarbe

Ebenso sollten wir auf durchgefärbte Binden und Hämmerungen achten. Einzelne Tauben zeigen deutliche Rostablagerungen. Bei den gehämmerten standen einzelne Täubinnen, die deutlich rote Brustschatten zeigten. Diese Tauben wurden zurecht kritisiert.



rostige/schilfige Hämmerung



roter Brustschatten



1,0 HV 96 A. Mai



0,1 V 97 R. Stephan



0,1 V 97 B. Schmidt



1,0 HV 96 C. Köster

Sieger der Bewertung waren R. Stephan mit 6x V97 und 3x HV 96, Bernd Schmidt mit 1x V97 und 3x HV96, Walter Braak mit 1x V97 und 1x HV96, Claudia Köster mit 3x HV96 und Andreas Mai mit 1x HV96. Norbert Lager erhielt eine HV-Bewertung auf seine Voliere bindiger Damascener.  
René Stephan

## **Bericht zur VDT Schau in Leipzig-Bewertung Damascener**

Zur VDT Schau 2023 in Leipzig hatte ich den Auftrag die bindigen Damascener zu bewerten.

Es wurden 35,35 junge und 9,10 alte Bindige ausgestellt. Mit der ausgestellten Qualität können wir sehr zufrieden sein. Eine gewisse Gleichmäßigkeit im Typ ist zu erkennen. Einige wenige Tiere mit unteren Noten fallen immer mal durchs Raster. Vor der Bewertung nehme ich mir immer erst mal die Zeit die ganze Kollektion zwei oder dreimal abzulaufen. Dabei merke ich mir die Tiere vor, die sich schon zeigen. Bei der anschließenden Bewertung bleiben die ganz guten Tiere offen und ich entscheide dann, was ich dem Obmann vorstellen kann. Bei den jungen Täubern waren schöne kompakte Typen vertreten. Wünsche gab es in der Rückendeckung, festerem Gefieder oder auch Haltung und besserem Schwanzabschluß. Die Köpfe und Frontbreite mit Brustfülle sind überwiegend vorhanden. Es sind dann kleine Unterschiede, die zur Abstufung führen. Es konnten aber überwiegend SG Noten vergeben werden. Zum Schluss blieben die beiden Täuber in 4537 und 4557 zur Vorstellung für den Obmann. Erwartungsgemäß hat der dann den 1,0 in 4557 unterschrieben. Dieser war auch der kompletteste in Form und Farbe. Die Kopfpunkte waren harmonisch und auch Eis- und Bindenfarbe war gleichmäßig und satt. Bei den alten Täubern waren auch einige sehr feine Vertreter. Hier war es sicher auch ein bisschen Tagesform. Der Täuber in 4562 hatte die Nase vorne. Sofern der Rand mit Struktur und Farbe in Ordnung ist kann man die Alttiere noch ausstellen.

Bei den jungen Täubinnen war auch eine sehr schöne Qualität vorhanden. Hier gab es auch einige Kandidatinnen, die in die Endauswahl kamen. Sie konnten aber nicht mit der 4580 mithalten. Daher habe ich auch nur diese Täubin dem Obmann vorgestellt. Nach der Frage, ob die Bindenfarbe in Ordnung wäre, hat er diese auch unterschrieben. Ich habe ihm unmissverständlich klar gemacht, dass die Täubin absolut in Ordnung ist. Grundsätzlich stelle ich auch nur Tiere vor, von denen ich auch selbst überzeugt bin. Bei den Wünschen der anderen Kandidaten war es öfters mal die Haltung oder Gefiederstraffheit. Ebenso auch Scheitelhöhe, Augenfarbe, Stirn und Eisfarbe. Es waren dann Nuancen, die zwischen 95 und 96 Punkten oder den anderen SG Noten entschieden haben. Es ist ratsam bei der Zuchtauswahl auch auf Tiere zu achten, die sich gut zeigen. Die alten Täubinnen waren durchweg auch von hoher Qualität. Dies ist aber auch ein Stück normal, da ja jeder Züchter nur seine besten Tiere behält. Es konnte bis auf ein Tier immer SG und einmal HV vergeben werden. Wir müssen auch zukünftig weiter auf einen deutlich ausgeprägten zweireihigen Augenrand achten. Der Typ und Größe haben sich

stabilisiert. An der Haltung im Käfig muss ab und an noch etwas gearbeitet werden, genauso wie das offene Wesen. Dann sind wir weiter auf einem guten Weg.



1,0 sg 95 M. Linnemannstöns



1,0 sg 95 C. Köster

Die Bewertung der 7,5 gehämmerten Damascener hatte der Preisrichterkollege Michael Bachmann aus der PV Thüringen übernommen. Wir hatten uns vor der Bewertung abgestimmt. Leider hatte er sich nach Rücksprache mit dem Obmann nicht getraut über die Note sg 95 zu gehen. Denn sowohl bei den Täubern und Täubinnen hätte man das beste Tier mit HV hervorheben können. Diese waren vom Typ und Farbe durchaus ansprechend. Die Einteilung des Obmanns hatte mich auch überrascht, da dieser eher von den Farbentauben kommt.

Das war mein Bericht von der VDT Schau in Leipzig. Mit Züchtergruß Rainer Klein

### **Vererbung der Zeichnungen gehämmert und bindig**

Die Zeichnung gehämmert wird dominant über die Zeichnung bindig vererbt. Dies bedeutet es gibt drei mögliche Erbkombinationen. Die Zeichnung bindig und gehämmerte wird nicht geschlechtsgebunden vererbt, daher ist es unerheblich, wie die Zeichnung im Geschlecht kombiniert wird.

- 1.) reinerbig gehämmert = CC (Taube zeigt die Hämmerung)
- 2.) spalterbig gehämmert = C+ (Taube zeigt die Hämmerung)
- 3.) reinerbig bindig = ++ (Taube zeigt Binden)

**Erste mögliche Verpaarung:** reinerbigen gehämmerten 1,0 (CC) an eine bindige 0,1 (++)

Alle Jungtauben aus dieser Kombination zeigen die Zeichnung gehämmert und sind spalterbig für bindig

<b>1,0</b> \ <b>0,1</b>	<b>+</b>	<b>+</b>
<b>C</b>	C+	C+
<b>C</b>	C+	C+

**Zweite mögliche Verpaarung:** spalterbigen gehämmerten 1,0 (C+) an eine reinerbige gehämmerte 0,1 (CC)

100% zeigen die Zeichnung gehämmert. 50% sind spalterbig für bindig (C+)

50% der Jungtauben wären reinerbig gehämmert (CC)

<b>1,0</b> \ <b>0,1</b>	<b>C</b>	<b>C</b>
<b>C</b>	CC	CC
<b>+</b>	C+	C+

**Dritte mögliche Verpaarung:** spalterbigen gehämmerten 1,0 (C+) an eine spalterbige gehämmerte 0,1 (C+)

50% zeigen die Zeichnung gehämmert und sind spalterbig für bindig (C+)

25% zeigen die Zeichnung gehämmert wären reinerbig gehämmert (CC) und 25% wären reinerbig bindig (++)

<b>1,0</b> \ <b>0,1</b>	<b>C</b>	<b>+</b>
<b>C</b>	CC	C+
<b>+</b>	C+	++

**Vierte mögliche Verpaarung:** spalterbigen gehämmerten 1,0 (C+) an eine bindige 0,1 (++)

50% zeigen die Zeichnung gehämmert und sind spalterbig für bindig (C+)

50% der Jungtauben wären bindig (++)

<b>1,0</b> \ <b>0,1</b>	<b>+</b>	<b>+</b>
<b>C</b>	C+	C+
<b>+</b>	++	++

**Fünfte mögliche Verpaarung:** bindigen 1,0 (++) an eine bindige 0,1 (++)

Aus dieser Verpaarung werden nur bindige Jungtauben entstehen.

<b>1,0</b> / <b>0,1</b>	<b>+</b>	<b>+</b>
<b>+</b>	<b>++</b>	<b>++</b>
<b>+</b>	<b>++</b>	<b>++</b>

**René Stephan**

## Schauvorbereitung

Alle Jahre wieder erleben wir es, dass Tauben nicht ordentlich auf eine Ausstellung vorbereitet werden. Was gehört nun zu einer vernünftigen Schauvorbereitung?

In aller erster Linie, dass die Tauben gesund sind und eine tadellose Befiederung aufweisen. Tauben die Anzeichen einer Krankheit zeigen, gehören auf keine Ausstellung. Zu diesen Anzeichen gehören struppiges Gefieder, tränende Augen, kein fester Kot und vieles mehr. Diese Grundvoraussetzung muss erfüllt sein. Ebenso die vorgeschriebenen Impfungen.

Bei der Schauvorbereitung sollten wir uns immer ins Gedächtnis rufen, dass wir die Tauben zu einem Schönheitswettbewerb bringen, dementsprechend sollte unser Handeln ausgelegt sein.

Die Tauben sollten frühzeitig an den Schaukäfig gewöhnt werden, um ihnen Angst und Stress zu nehmen. Verängstigte Tauben präsentieren sich nicht von ihrer besten Seite und haben somit von vorneherein keine Chance. Wir als Züchter haben die Verantwortung und die Pflicht, unseren Tauben so wenig wie möglich Stress zuzumuten. Ich setzte meine Jungtauben daher schon kurz nach dem Absetzen ab und zu in den Schaukäfig. Anfangs nur kurz reinsetzen und dann wieder zurück in den Schlag. Dabei immer mit Ruhe und niemals in Hektik vorgehen. Einige Züchter bauen auch einen Schaukäfig im Schlag auf und ermöglichen den Tauben den Zugang zu den einzelnen Abteilen. Dies ist auch eine gute Möglichkeit den Tauben Angst zu nehmen. Im Herbst, nachdem die Tauben nach Geschlechtern getrennt wurden, setze ich auch gerne einen Täuber neben eine Täubin in den Schaukäfig. Schnell beginnen sie mit der Balz und verbinden so positive Begegnungen mit dem Schaukäfig.

Unmittelbar vor der Schau sollte das Gefieder kontrolliert werden. Dazu zählt die Kontrolle der korrekten Anzahl der Schwanzfedern (12 Stück) und der Handschwingen (10 Stück), sowie die Überprüfung auf alle sonstigen Auffälligkeiten/Fehler. Zu diesen Fehlern zählen z.B. Drehfedern, Spaltfedern, Federwirbel usw.. Weisen die Federn Schäden in Folge eines Schädlingsbefalls auf, so ist in den meisten Fällen die Schausaison noch vor der ersten Ausstellung beendet. Kleine Federchen an den Füßen sollten mindesten eine Woche vor der Schau vorsichtig entfernt

werden. Ab und zu zeigen unsere Tauben im Brustbereich sogenannte Haarfedern. Diese feinen Haarfedern können ohne Schaden für unsere Tauben einfach entfernt werden.



Hilfsmittel

Die Schnabelpflege stellt einen weiteren Betätigungsbereich da, der für den Erfolg auf einer Ausstellung von Bedeutung sein kann. Die Kontrolle auf eine korrekte anatomische Ausbildung der beiden Schnabelhälften sollte schon weit vor der Ausstellung erfolgen. Kreuzschnäbel, auffällige Riefen in der Schnabeloberfläche, zu breite Unterschnäbel oder substanzlose Schnäbel sollten schon im Laufe der Zuchtsaison erkannt werden. Zur unmittelbaren Schauvorbereitung gehören für mich das Reinigen des Schnabels und das vorsichtige Feilen der Schnabelspitze. Wer möchte kann den Schnabel noch mit ein wenig Pflanzenöl einreiben, allerdings nur vorsichtig, denn Öl an den Kopffedern oder der weißen Nasenwarze hat Punktabzüge bei der Bewertung zur Folge.

Der Augenrand unserer Damascener bedarf auch einer gewissen Pflege. Am Tag des Einsetzens sollte der Augenrand mit lauwarmem Wasser, ohne Zusätze, gesäubert werden. Wer möchte, kann das Randgewebe noch mit ein wenig Pflanzenöl (Distel- oder Sonnenblumenöl) einreiben. Dies sollte jedoch mit allergrößter Vorsicht erfolgen. Schnell sind Federn mit Öl verschmutzt, so dass ein Ausstellen nicht mehr möglich ist. Öl-Tücher aus der Babypflege sind hier wesentlich einfach zu händeln.

Zu guter Letzt müssen die Füße und der Bundesring sorgfältig gereinigt werden. Mit lauwarmem Wasser ist das in der Regel schnell erledigt. Wer möchte, kann auch hier mit ein wenig Pflanzenöl/Öltuch noch die rote Optik der Füße ein wenig hervorheben.

René Stephan



### **Ausstellungsbestimmungen HSS Damascener**

1. Maßgebend sind für alle Aussteller die AAB des BDRG, soweit sie nicht durch - nachstehende Sonderbestimmungen abgeändert oder ergänzt werden.
2. Ausstellungsberechtigt sind alle Mitglieder, die einem Verein des BDRG angehören und deren Ausstellungstiere geschlossene Bundesringe tragen.
3. **Die Meldepapiere sind bis zum 20.10.2024 an Lars Becker, Am Kolmbach 46 in 64678 Lindenfels zu senden. Das Standgeld bitte auf das Bankkonto des KTZV Zwingenberg überweisen. Bei der Bezirkssparkasse Bensheim Iban DE 95 5095 0068 0003 016102**
4. Das Einsetzen der Tiere erfolgt am Freitag den 15.November ab 16.00 Uhr oder Rücksprache mit der Ausstellungsleitung.
5. Die Bewertung erfolgt am Samstag den 16.November
6. Die Ausgabe der Tiere erfolgt am Sonntag 17.November ab 12.00 Uhr und nach Vereinbarung mit der AL.
7. Die Öffnungszeiten sind von Samstag ab 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und Sonntag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr.
8. Es dürfen nur gesunde Tiere ausgestellt werden. Die Schauleitung ist berechtigt kranke Tiere aus der Ausstellung zu nehmen. **Ein ärztliches Impfzeugnis ist vorzulegen.**
9. Tierverkauf- Alle Tiere können verkäuflich gemeldet werden. 10% VK Provision erhält die AL vom Verkäufer.
10. Die Auszahlung der Preisgelder erfolgt am Sonntag ab 10.00 Uhr.
11. Sollte in Folge höherer Gewalt die Schau nicht stattfinden können, wird das Standgeld nach Abzug der Auslagen zurückerstattet. Für Tierverluste durch schuldhaftes Verhalten der Ausstellungsleitung werden 20.-Euro erstattet.
12. Preisverteilung: Auf 10 Tiere werden 1 Ehrenpreis a 8.- Euro und 2 Zuschlagspreise a 4.-Euro vergeben. Außerdem erhalten die Preisrichter noch höhere Sachpreise zur Vergabe sowie alle zusätzlich gestifteten Preise.
13. Bei Druckfehlern im Katalog ist der Meldebogen, bzw. der Bewertungsbogen des Preisrichters maßgebend.
14. Letzter Termin für Reklamationen ist der 31.01.2025. Der ordentliche Rechtsweg ist ausgeschlossen. Durch die Unterschrift auf dem Meldebogen erkennt der Aussteller die Ausstellungsbestimmungen an.
15. Mit der Unterschrift auf dem Meldebogen zur HSS des Damascenerclub Deutschland stimmt der Aussteller der Veröffentlichung von personenbezogene Daten im Katalog insbesondere Name, Anschrift, Telefonnummer sowie die von diesem Aussteller ausgestellten Tiere und deren Bewertungen zu.

Weiterhin können diese Daten sowie Fotos von Personen und Tieren an Print- und andere Medien übermittelt werden. Auf den Homepages der involvierten Vereine und Verbände kann der Veranstalter Listen mit Ausstellernamen, Verein-/Verbandszugehörigkeit sowie Ausstellungsergebnissen veröffentlichen.

Bei Rückfragen:

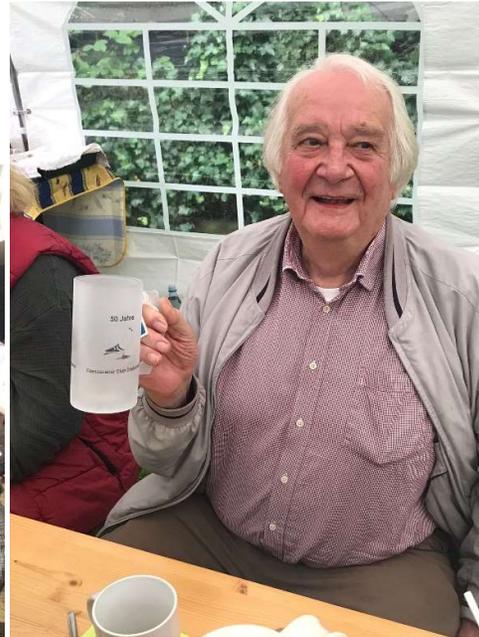
Rainer Klein Darmstädterstr.47 64673 Zwingenberg Tel. 06251-788559 oder Mobil 0170-9060066

Lars Becker Tel.0176-32319932

**Die Ausstellungsleitung  
KTZV Zwingenberg**

## Impressionen 2023

Nachfolgend noch einige Eindrücke vom letztjährigen Damascener-Wochenende in Münster bei Claudia und Martin Linnemannstöns. Vielleicht animieren die Fotos den einen oder anderen zum nächsten Treffen zu kommen.





**Liebe Damascenerfamilie, bitte nutzt in diesem Jahr die angebotenen Termine  
Auf Wiedersehen auf unseren Club-Veranstaltungen**